

AGRO aktuell

Informationen für aktive
Landwirtinnen und Landwirte

www.landibuecheggberg-landshut.ch

Juli 2024

FUTTERBAU

So gelingt eine Neuansaat

Schon bald ist es wieder soweit, zu entscheiden welche Futterbaumischung nach der Getreideernte gesät wird. Wenn Sie bei der Neuansaat auf folgende Punkte achten, dann haben sie gute Chancen auf Höchstserträge im Folgejahr.

- Futterbaumischungen rechtzeitig bestellen. Nicht jede LANDI hat alle Spezialmischungen am Lager.
- Haben Sie GEDULD beim säen. Die Schnellsten sind nicht immer die erfolgreichsten! Studieren Sie die Wetter-Langzeitprognosen vor dem säen!
- Zu viel Hitze kann die Keimlinge nicht nur vertrocknen lassen, sondern auch oberflächlich verbrennen.
- Ausfallgetreide auflaufen lassen, indem eine leicht Bodenbearbeitung gemacht wird.
- Achten Sie auf ein sauberes, feines Saatbeet. Erdschollen nicht gröber als eine 5-Franken Münze.
- Eine sorgfältige Saat zahlt sich langfristig aus.
- Je trockener es ist, desto wichtiger
- wird das Walzen und Rückverfestigen. Lieber 2x walzen, wenn es die Situation erfordert und viel organisches Material eingearbeitet wurde.
- Sollte eine Regenperiode folgen, unbedingt auch die Schnecken kontrollieren.
- Säuberungsschnitt machen
- Blacken kontrollieren. ■



Landi

BUCHEGGBERG
LANDSHUT
Genossenschaft

Nüt Gfröits!



In den vergangenen Tagen ging eine herausfordernde Getreideernte zu Ende. Es war für alle Beteiligten wirklich "nüt Gfröits"! Leider waren die Erträge

über alle Produktionsarten sehr enttäuschend. Die mehrheitlich tiefen HL-Gewichte hatten auch zur Folge, dass einige Posten zu Futtergetreide deklassiert werden musste. Vereinzelt wurden auch erhöhte Don-Gehalte (Mykotoxine) festgestellt.

Anbauempfehlung Ernte 2025: In dieser Ausgabe erhalten Sie die Anbauempfehlung und das Bestellblatt Saatgetreide. Bitte bestellen Sie das Saatgetreide bis 30. August. Wenn Sie Fragen zur Sortenwahl haben, dürfen Sie uns gerne anrufen. Vielen Dank!

Einladung Ertragserhebung Kartoffeln Montag 19. August findet in der Kartoffelzentrale Bätterkinden die Ertragserhebung statt. Beginn 8.30 Uhr bis ca. 11.30 Uhr.

Ab 11.45 Mittagessen und Informationsaustausch der Branche.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme

Daniel Affolter

LANDI Bucheggberg-Landshut

Genossenschaft
Bubenbergstrasse 14A
3315 Bätterkinden
Tel. 058 476 91 30

Agrarmarkt Bätterkinden:
Mo-Fr 07.30–11.45/13.15–17.30 Uhr
Samstag 08.00 – 11.45 Uhr
agrar@landibuecheggberg-landshut.ch

PFERDE-Futter Lohn-Ammannsegg:
Mo-Fr 08.00 – 18.30 Uhr
Samstag 08.00 – 17.00 Uhr

NEU!**im
UFA-Shop**

shop.ufa.ch/specialty

**UFA Start-Gel
Für Milchvieh**

Kalzium-Versorgung
beim Abkalben
Verringert das Risiko für
Milchfieber-Erkrankungen

UFA-Colofit

**Für Kälber, Lämmer, Gitzli und
Ferkel**

Kolostrum-Ersatzprodukt zum Anrühren

Citronin XO liquid

**Für Kaninchen, Geflügel und
andere Monogastrier**

Flüssigprodukt zur Förderung der
Darmgesundheit
Verabreichung übers Trinkwasser

Dermaplus

Für Geflügel

Mit Pflanzenextrakten, Antioxidantien
und Spurenelementen
Einsatz bei Zehenpickern

**UFA 276
Stimulgreen****NEU!**

Das Rindviehfutter mit 20 % Rohprotein
und 7,2MJ NEL ist das ideale Futter
für die Sommermonate, wenn die Füt-
terung zu einem erhöhten Anteil aus
Gras besteht.

**UFA-AKTIONEN
AUF EINEN BLICK****Bessere Grundfuttereffizienz mit StimulGreen**

StimulGreen zielt darauf ab, durch pflanzliche Zusatzstoffe im Futter die Mikroflora im Pansen zu optimieren und die Effizienz der Pansenfermentation zu steigern. Es enthält ätherische Öle und Pflanzenextrakte, die

aus Wurzeln und Blättern gewonnen werden.

Die Wirkung von Stimulgreen wurde während mehr als drei Jahren an knapp 1300 Kühen getestet, in Zusammenarbeit mit der Universität Agrocampus

Ouest in Rennes. Im Versuch wurde mit dem Zusatz StimulGreen die Milchleistung der Kühe um 1,35 kg pro Tag gesteigert, was bei einer Standardlaktation von 305 Tagen eine Erhöhung von 410 kg Milch pro Kuh bedeutet.



Trotz höherer Milchleistung war beim Futtermittelverzehr keine messbare Zunahme festzustellen. Dies lässt auf eine Steigerung der Panseneffizienz, sprich mehr Milch aus gleich viel Futter, schliessen. Zudem blieben die Qualitätsfaktoren der Milch stabil.

UFA Start-Gel UFA-Colofit

Die Folgen von Milchfieber sind nicht zu unterschätzen und machen die Kuh anfällig für weitere Stoffwechselerkrankungen wie Gebärmutterentzündung, Labmagenverlagerung oder Ketose. UFA Start-Gel versorgt die Kalberkuh mit ausreichend Kalzium und Phosphor. Die leichtlöslichen Kalziumquellen wirken schnell, wodurch einem akuten Kalziummangel vorgebeugt werden kann. Das enthaltene Vitamin D3 unterstützt zusätzlich die Kalziummobilisation aus den Knochen.

Anwendung: Je 1 Flasche à 500 ml UFA Start-Gel

- Am Tag vor dem Abkalben
- Direkt nach dem Abkalben
- Falls erforderlich, am Tag nach dem Abkalben

UFA-Colofit eignet sich zur Aufwertung und Ergänzung von Kolostrum für Kälber, Lämmer, Gitzli und Ferkel. Die ausreichende Versorgung mit Immunglobulinen während der ersten Stunden ist für die Gesundheit der Jungtiere entscheidend. Ist zu wenig Kolostrum oder solches mit geringer Qualität verfügbar, hilft UFA-Colofit dabei, dass die Jungtiere trotzdem optimal starten können.

- Ist sehr gut verträglich und kann ab der ersten Tränke eingesetzt werden
- Versorgt die Jungtiere mit wertvollen Immunglobulinen, Vitaminen und Selen
- Steigert die Immunität gegenüber krankmachenden Keimen

**Ihr UFA-Berater**

Daniel Wüthrich
Rindviehspezialist
079 344 65 15

Ihr UFA-Berater

Stefan Schmidt
Rindviehspezialist
079 858 33 62

Ihr UFA BIO-Berater

Markus Spycher
Bio-Fachspezialist
Region Mittelland/Jura
079 153 46 69

UFA - FUTTERMITTEL

Galtphasenmineralstoff für Bio-Kühe

Bei **UFA 989 Natur EXTRA** handelt es sich um ein **Vitamin- und Spurenelementkonzentrat**, welches idealerweise während der Galtphase verfüttert wird, wenn auf eine kalziumarme Fütterung zur Milchfieber-Prophylaxe gesetzt wird. Dank der erhöhten Spurenelement- und Vitaminversorgung können Kühe ihre «Batterien» aufladen. Eine gute Mineralstoffversorgung fördert zudem die Regelmässigkeit und Sichtbarkeit der Brunst. Weiter wird durch die tiefe Kalziumkonzentration die körpereigene Kalzium-Mobilisation gefördert und somit vor Milchfieber vorgebeugt.

Um den **Besamungserfolg zu verbessern**, wird eine Kur, zwei bis drei Wochen vor der Brunst, empfohlen: Während der Galtphase (als Ersatz) oder 2 bis 3 Wochen vor der Brunst (als Ergänzung) 80 bis 100 g pro Tier und Tag.



UFA - FUTTERMITTEL

NEU: UFA 276 StimulGreen

Neues Bio-Rindviehfutter für die Sommerfütterung

UFA 276 StimulGreen ergänzt neu das Bio-Rindviehfuttersortiment. Das Ergänzungsfutter enthält 20% Rohprotein und 7.2 MJ NEL. Somit ist es ideal an die Sommerfütterung der Bio-Milchkühe mit einem grossen Anteil Gras in der Ration, angepasst. Mit UFA 276 können Sie in den Sommermonaten die Proteinversorgung der Kühe via Ergänzungsfutter flexibler sicherstellen. Auch die Energieversorgung ist auf die Grundfütteration im Sommer angepasst.



BIO - GETREIDESORTEN

Rosatch überzeugt im Bioanbau



Beim Bio-Getreide war lange Zeit die Sorte Wiwa die Hauptsorte. Seit die Sorte Rosatch nun auf der Sortenliste Bio-Getreide aufgeführt ist, wechseln immer mehr Produzenten zu dieser neuen Sorte. Rosatch überzeugt nicht nur im Ertrag, sondern auch bei den agronomischen Eigenschaften. Insbesondere bei der

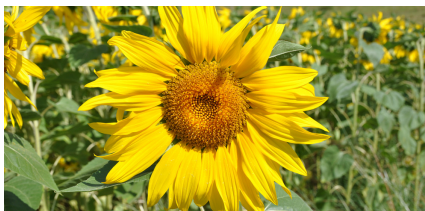
Standfestigkeit und die Krankheits-toleranz von Gelb- und Braunrost schneidet Rosatch sehr gut ab. Dank dem sehr hohen Feuchtkleber und Proteingehalt überzeugen auch die qualitativen Merkmale.

Die Sorte Rosatch ist auch in ThermoSem-Qualität, also mit Wasserdampf gereinigt, erhältlich. Bei diesem Verfahren werden die samenbürtigen Krankheitserreger vom Saatgut entfernt.

Auf der Sortenliste von Bio Suisse sind für die Aussaat 2023 elf Bio-Getreidesorten aufgeführt und mit Diavel noch ein Wechselweizen der sowohl im Herbst aus auch im Frühling ausgesät werden kann.

Bio «Nachfrage-Barometer»		
Juni 2024	Knospe	Umstellung
Gerste	→	↗
Triticale	→	→
Futterhafer	→	→
Futterweizen	↗↗↗	↗↗↗
Körnermais	↗	→
Eiweisserbsen	↗↗	↗↗
Ackerbohnen	↗↗	↗↗
Futtersoja	↗↗↗	↗↗↗
Süsslupinen	↗↗	↗↗
Brotweizen	↗↗↗	→*
Roggen	↗	✘
Dinkel	→	✘
Flockenhafer*	↘	✘
Raps*	↗↗	✘
HOLL-Raps*	↗↗	✘
Sonnenblumen*	→	✘
HO-Sonnenblumen*	↗	✘
Soja «Tofu»*	↗	✘

* Vertragsbaupflicht



Ihr UFA Samen Berater



Thomas Habegger
079 309 00 79



Hasolit Kombi

(bio)

LANDOR
Die gute Wahl der Schweizer Bauern
www.landor.ch

Gratis-Beratung 0800 80 99 60

GETREIDE UND ÖLSAATEN

Anbauempfehlung für die Ernte 2025

Eine hoffentlich einmalig schlechte Ernte ging in den vergangenen Tagen zu Ende. Die schlechten Qualitäten waren für uns alle eine große Herausforderung. Bereits ist es Zeit sich mit der nächsten Ernte zu beschäftigen.

Suisse Garantie Getreide

Klasse Top – Menge halten

Wir empfehlen die Sorten Axen, Cadlimo, Nara und Diavel.

Klasse 1 – Menge erhöhen

Die Mühlen verlangen mehr Weizen der Klasse 1. Wir empfehlen die Sorten Alpval, Arina, Campanile und Hanswin.

Klasse Bisquit – Menge reduzieren

Der Anbau muss leicht reduziert werden. Wir haben Bedarf an 60 to Bisquitweizen der Sorte Dilago.

Klasse 2 – keine Übernahme

Die Sorten der Klasse 2 werden nicht übernommen.

Futtergetreide

Anbaupotential besteht beim Futterweizen und Körnermais. Gerste, Triticale, Eiweissbensen im normalen Rahmen anbauen.

Oelsaaten – Menge erhöhen

Raps HOLL / Klassisch und Sonnenblumen sind am Markt gefragt. Zuteilungen können bei Agrosolution beantragt werden.

IP-Suisse Getreide / Ölsaaten

Es gilt die Anbauempfehlungen der IP-Suisse zu beachten. Generell mehr Klasse 1 und TopQ Weizen. Die Anmeldung erfolgt bei der Geschäftsstelle der IP-Suisse in Zollikofen.

Bio-Getreide und Olsaaten

Bio-Mahlgetreide

Für Dinkel und Speisehafer ist der Markt leider gesättigt. Beim Mahlweizen besteht eine gute Nachfrage, entsprechend kann der Anbau ausgedehnt werden. Wir empfehlen die Sorten Diavel, Nara, Rosatch und Wiwa.

Bio-Oelsaaten – sind gesucht

An unseren Sammelstellen übernehmen wir Raps Holl, und Sonnenblumen klassisch. Beide Kulturen sind gesucht und können ohne Einschränkung angebaut werden.

Bio-Körnerleguminosen

Für Körnerleguminosen besteht ein gutes Absatzpotential. Vor allem Futtersoja ist sehr gesucht. ■

Mischung	nicht überwinternd	überwinternd	spätester Saatzeitpunkt	Durchwuchs*	Befahrbarkeit	TS-Ertrag
UFA Wick-Hafer-Erbсен Gemenge	ja	nein	Ende August	keiner	mässig	hoch
UFA 106	ja /je nach Lage	nein / je nach Lage	Mitte August	sehr gering	gut	hoch
UFA WIN	ja /je nach Lage	nein / je nach Lage	Mitte August	sehr gering	gut	hoch
UFA Siloball	ja /je nach Lage	nein / je nach Lage	Ende August	sehr gering	gut	sehr hoch
UFA WELUZ	ja /je nach Lage	nein / je nach Lage	Mitte August	vor allem Luzerne	gut	sehr hoch
UFA 210/CH	nein	ja	Ende August	gering	sehr gut	mittel (im Herbst ertragreicher als UFA 200)
UFA 200/Tetra	nein	ja	Ende August	gering	sehr gut	hoch
UFA Regina Gold	nein	ja	Anfang bis Mitte August	vor allem Luzerne	gut	sehr hoch
UFA Wintergrün	nein	ja	Anfang Oktober	gering	sehr gut	sehr hoch
UFA Trias	ja	nein	Anfang September	gering	mässig	hoch
UFA Winter Fit	nein	ja	August bis Mitte Oktober	gering	mässig bis gut	sehr hoch (je nach Saatzeitpunkt)

* nach guter Pflugfurche